

Sehr geehrte Damen und Herren,

Trockenbaukonstruktionen bieten vielfältige Lösungen für die Umsetzung einer modernen sowie funktionalen Architektur und haben daher nahezu in alle Bereiche unserer Bauwerke Einzug erhalten. Hierzu gehören auch Wandkonstruktionen in Feuchträumen, bei deren Erstellung im Regelfall erhöhte Anforderungen und spezielle Plattenmaterialien zu berücksichtigen sind. Dies führt häufig dazu, dass die an Feuchträume angrenzenden Trennwände auf jeder Seite unterschiedlich beplankt werden müssen.

Für diesen Sonderfall bietet dieses Technik Aktuell Lösungsvorschläge und geht insbesondere auf die Luftschalldämmung der Metallständerwände ein.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	2
Rigips Schallschutzlösungen für Feuchträume.....	3
Prüfergebnisse	5
Anwendungsbereiche	7

Ihren Ansprechpartner vor Ort finden Sie unter
www.rigips.de/kontakt

Mit freundlichen Grüßen
Saint-Gobain Rigips GmbH



Ramona Jaron
Teamleiterin Technische Entwicklung & Services





Vorbemerkungen

Feucht- und Nassbereiche finden sich nahezu in allen Gebäuden, in denen wir leben, wohnen, arbeiten, Sport treiben und unsere Freizeit verbringen. Für diese Bereiche bietet Rigips geeignete und geprüfte Trockenbaulösungen. Je nach Beanspruchungsbereich kommen unterschiedliche Rigips-Lösungen zum Einsatz.

In geringen Feuchtebeanspruchungsbereichen wie

- privaten Badezimmern mit WC oder
- Hauswirtschaftsräumen

bietet Rigips mit der

- imprägnierten Bau- und Feuerschutzplatte
- Rigips Die Blaue imprägniert
- Rigips Habito imprägniert
- Rigips Die Harte imprägniert

eine Vielzahl von Systemlösungen, die durch ihre Komponenten optimal auf geringe Beanspruchung mit Feuchtigkeit und Nässe abgestimmt sind.

In mäßigen Feuchtebeanspruchungsbereichen wie

- Nasszellen in Hotels und anderen öffentlichen Bereichen
- Bade- und Waschräumen in Kindergärten, Schulen, und Universitäten
- Laboren, Operations- und Behandlungsräumen

bietet Rigips mit der

- speziellen, vliesarmierten Rigips Glasroc X

und den zugehörigen Komponenten geprüfte Systemlösungen und damit ein hohes Maß an Sicherheit für Planer, Architekten, Verarbeiter, Bauherren und Eigentümer.

Das gilt sowohl für die Erstellung einzelner individueller Raumgestaltungen als auch für die Planung und Realisierung von Gesamtkonzepten, in denen verschiedene Beanspruchungssituationen ganzheitlich mit den Rigips-Systemen umgesetzt werden können.

Dieses Technik Aktuell beschäftigt sich mit speziellen schallschutztechnischen Lösungen für Metallständerwände zwischen Feuchträumen und angrenzenden „Nicht-Feuchträumen“.

Weiterführende Informationen zum Thema „Rigips-Lösungen für Feucht- und Nassräume – Für jede Beanspruchung sicher planen“ sowie die jeweiligen Einsatzbereiche der unterschiedlichen Plattentypen können der Rigips Webseite entnommen werden:

<https://www.rigips.de/trockenbau-loesungen/anwendungs-loesungen/feuchteschutz>



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf den entsprechenden DIN-Normen der neuesten gültigen Fassungen, Nachweisen durch Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Technische Veränderungen von DIN-Normen, Baustoffen und ihren Eigenschaften oder unserer Systeme können eine teilweise oder komplette Neubewertung des Sachverhaltes notwendig werden lassen. Die hier abgedruckten Angaben befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Weiterhin verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Saint-Gobain Rigips GmbH in Bezug auf technische Beratungen.

Rigips Schallschutzlösungen für Feuchträume

Rigips Prüferfahrungen haben gezeigt, dass ein imprägnierter Gipskern einer Gipsplatte keinen signifikanten Einfluss auf die Schalldämmung einer Metallständerwand hat. Das bedeutet, dass sich imprägnierte Rigips-Platten auf Rigips MultiTec Metallprofilen CW und UW, schalltechnisch vergleichbar verhalten wie ihre nicht imprägnierten Pendanten.

Häufig kommen aufgrund unterschiedlicher Anforderungen je Wandseite unterschiedliche Plattentypen zum Einsatz. Um auch hier schalltechnische Aussagen treffen zu können, wurden verschiedene Konstruktionsvarianten geprüft.

Zumeist werden angrenzend an Feuchträume Metalleinfachständerwände oder aber auch Installationswände, welche mehr Platz für Installationsleitungen im Wandinneren bieten, errichtet.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat Rigips im Frühjahr 2018 diese speziellen, asymmetrisch bekleideten Systeme mit aufgenommen:

- Metalleinfachständerwände:

MW12GX-BB

Metalleinfachständerwände 2-lagig seiteneben beplankt
mit Glasroc X und Rigips Die Blaue

Technische Daten

Schallschutz
R_w bis 59 dB

Brandschutz
F 30-A

Wandhöhe
bis 10.350 mm

Wanddicke
bis 200 mm

Gewicht (ohne Dämmung)
bis ca. 42 kg/m²

Längsschnitt

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Glasroc X
	1.2 Rigips Die Blaue
2 Befestigung	2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschraube TN
	2.2 Rigips Schnellbauschraube TB
	2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 Rigiprofil MultiTec UW 50/75/100/125/150 an Boden- und Deckenanschluss
	3.2 Rigiprofil MultiTec CW 50/75/100/125/150
	3.3 Rigips Anschlussdichtung Fitz
4 Dämmstoff	4.1 Schallschutz: z. B. ISOVER Akustic TF 1 oder Akustic TF bzw. TF Twin
	Brandschutz: nicht erforderlich
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO H Fugenspachtel imprägniert
	5.2 z. B. VARIO Fugenspachtel
	5.3 Rigips Bewehrungstreifen oder alternativ Rigips TrennFiz gemäß Verarbeitungsrichtlinien

- Installationswände:

IW22GX-BF

Installationswände 2-lagig seiteneben beplankt
mit Glasroc X und Rigips Die Blaue RF

Technische Daten

Schallschutz
R_w bis 63 dB

Brandschutz
F 30-A

Wandhöhe
bis 6.000 mm

Wanddicke
≥ 155 mm

Gewicht (ohne Dämmung)
bis ca. 50 kg/m²

Längsschnitt

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Glasroc X
	1.2 Rigips Die Blaue BF
	1.3 Plattenstreifen, h ≥ 300 mm
2 Befestigung	2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschraube TN
	2.2 Rigips Schnellbauschraube TB
	2.3 Rigips Schnellbauschraube TN
	2.4 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 Rigiprofil MultiTec UW 50/75/100 bzw. kompressionsgeschützte UW-Profile als Boden- und Deckenanschluss
	3.2 Rigiprofil MultiTec CW 50/75/100
	3.3 Rigips Anschlussdichtung Fitz, einseitig selbstklebend
	3.4 Rigips Aussteifungsprofil UA 50/75/100
	3.5 Rigips Anschlusswinkel für UA 50/75/100
	3.6 Nagelanker z. B. für SWC
4 Dämmstoff	4.1 Schallschutz: z. B. ISOVER Akustic TF bzw. TF Twin
	Brandschutz: nicht erforderlich
5 Verspachtelung	5.1 VARIO H Fugenspachtel imprägniert
	5.2 z. B. VARIO Fugenspachtel
	5.3 Rigips Glasfaserbewehrungstreifen

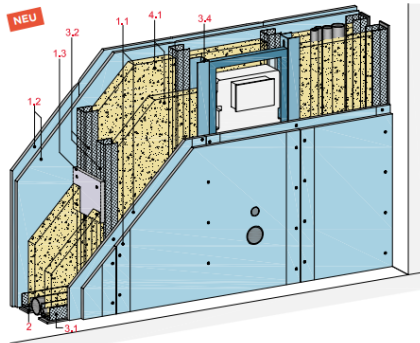
Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf den entsprechenden DIN-Normen der neuesten gültigen Fassungen, Nachweisen durch Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Technische Veränderungen von DIN-Normen, Baustoffen und ihren Eigenschaften oder unserer Systeme können eine teilweise oder komplette Neubewertung des Sachverhaltes notwendig werden lassen. Die hier abgedruckten Angaben befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Weiterhin verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Saint-Gobain Rigips GmbH in Bezug auf technische Beratungen.



IW22BFI-BF

Installationswände 2-lagig seitengleich beplankt

mit Rigips Die Blaue RFI und Rigips Die Blaue RF



Technische Daten

Schallschutz

R_w bis 69 dB

Brandschutz

F 30-A

Wandhöhe

bis 6.000 mm

Wanddicke

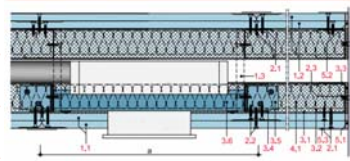
≥ 155 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

bis ca. 50 kg/m²



Längsschnitt



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Die Blaue RFI
	1.2 Rigips Die Blaue RF
	1.3 Plattenstreifen, h ≥ 300 mm
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TF
	2.2 Rigips Schnellbauschraube TB
	2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nagelbübel
3 Unterkonstruktion	3.1 Rigiprofil MultiTec LW 50/75/100 bzw. kompatible geschützte LW-Profile als Boden- und Deckenanschluss
	3.2 Rigiprofil MultiTec CW 50/75/100
	3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz, einseitig selbstklebend
	3.4 Rigips Aussteifungsprofil UA 50/75/100
	3.5 Rigips Anschlusswinkel für UA 50/75/100
	3.6 Tragständer z. B. für WC
4 Dämmstoff	4.1 Schallschutz: z. B. ISOVER Akustic TF bzw. TF Twin
	Brandschutz: nicht erforderlich
5 Verpacktätung	5.1 VARIO H Fugenspachtel imprägniert
	5.2 z. B. VARIO Fugenspachtel
	5.3 Rigips Glasfaserbewehrungstreifen

Im Rahmen der für die Systemeinführung durchgeführten Schallmessungen, wurden weitere Varianten geprüft, welche im Folgenden zusammengefasst vorgestellt werden.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf den entsprechenden DIN-Normen der neuesten gültigen Fassungen, Nachweisen durch Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Technische Veränderungen von DIN-Normen, Baustoffen und ihren Eigenschaften oder unserer Systeme können eine teilweise oder komplette Neubewertung des Sachverhaltes notwendig werden lassen. Die hier abgedruckten Angaben befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Weiterhin verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Saint-Gobain Rigips GmbH in Bezug auf technische Beratungen.



Prüfergebnisse

Geprüfte **Metalleinfachständerwände** im Feuchtraumbereich:

	Bepankung je Seite 2x 12,5 mm		Schalldämmung R_w
	<i>feuchtraum-seitig</i>	<i>feuchtraum abgewandt</i>	
MW12RBI-RB:	Rigips Bauplatte RBI	Rigips Bauplatte RB	55 dB
MW12BFI-BF:	Die Blaue imprägniert	Rigips Die Blaue	59 dB
MW12GX-HA:	Rigips Glasroc X	Rigips Habito	59 dB
MW12GX-BB:	Rigips Glasroc X	Rigips Die Blaue	59 dB
MW12GX:	Rigips Glasroc X	Rigips Glasroc X	59 dB
MW12HAI-HA:	Rigips Habito imprägniert	Rigips Habito	60 dB
MW12GX-DH:	Rigips Glasroc X	Rigips Die Harte	60 dB

Im Vergleich: RigiProfil CW 75, 60 mm Isover Akustic TF im Wandhohlraum

Daraus lässt sich für Metalleinfachständerwände folgende Matrix ableiten:

Schalldämmung **R_w** [dB]

Bekleidung je Wandseite 2x 12,5 mm:	Rigips Bauplatte imprägniert	Rigips Die Blaue imprägniert	Rigips Habito imprägniert	Rigips Die Harte imprägniert	Rigips Glasroc X
Rigips Bauplatte RB	55	57	57	58	56
Rigips Glasroc X	56	59	59	60	59
Rigips Die Blaue	57	59	59	60	59
Rigips Habito	57	59	60	60	59
Rigips Die Harte	58	60	60	61	60

Wert geprüft
Wert interpoliert

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf den entsprechenden DIN-Normen der neuesten gültigen Fassungen, Nachweisen durch Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Technische Veränderungen von DIN-Normen, Baustoffen und ihren Eigenschaften oder unserer Systeme können eine teilweise oder komplette Neubewertung des Sachverhaltes notwendig werden lassen. Die hier abgedruckten Angaben befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Weiterhin verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Saint-Gobain Rigips GmbH in Bezug auf technische Beratungen.





Geprüfte **Installationswände** im Feuchtraumbereich:

	Beplankung je Seite 2x 12,5 mm		Schalldämmung R_w
	<i>feuchtraum-seitig</i>	<i>feuchtraum abgewandt</i>	
IW22BFI-BF:	Die Blaue imprägniert	Rigips Die Blaue	64 dB
IW22GX-BF:	Rigips Glasroc X	Rigips Die Blaue	63 dB
IW22GX:	Rigips Glasroc X	Rigips Glasroc X	63 dB

Im Vergleich: 2x RigiProfil CW 50, 2x 40 mm Isover Akustic TF Twin im Wandhohlraum, Profile in den Drittelpunkten mit Plattenstreifen verbunden.

Rigips Prüfergebnisse zeigen außerdem, dass eine Installationswand mit einer Verlaschung der Profile in den Drittelpunkten etwa eine um 3-6 Dezibel schlechtere Schalldämmung aufweist, als eine vergleichbare herkömmliche Doppelständerwand.

i Rigips-Information

Zusätzlich korrosionsgeschützte Rigips-Profile (C3- bzw. C5M-hoch) verhalten sich schallschutz-technisch gegenüber dem RigiProfil MultiTec mindestens gleichwertig.



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf den entsprechenden DIN-Normen der neuesten gültigen Fassungen, Nachweisen durch Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Technische Veränderungen von DIN-Normen, Baustoffen und ihren Eigenschaften oder unserer Systeme können eine teilweise oder komplette Neubewertung des Sachverhaltes notwendig werden lassen. Die hier abgedruckten Angaben befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Weiterhin verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Saint-Gobain Rigips GmbH in Bezug auf technische Beratungen.

Anwendungsbereiche

Insbesondere im Bereich von Hotelzimmern empfiehlt sich für eine gute Schalldämmung eine Kombination aus Rigips Die Blaue zum Schlafräum und Glasroc X im Feuchtraum. Bei zwei aneinander grenzenden Feuchträumen empfiehlt sich in diesem Segment auf jeder Seite eine Beplankung mit Rigips Glasroc X.

Rigips Die Blaue in Kombination mit Rigips Die Blaue imprägniert sorgt in häuslichen Bädern mit geringen Feuchtebeanspruchungen an angrenzenden Schlafräumen für einen hohen Schlafkomfort.

Werden darüber hinaus Anforderungen an die Lastenbefestigung gestellt, stellt Rigips Habito in Kombination mit Rigips Habito imprägniert im anschließenden Feuchtraum die perfekte Lösung dar: Bei einer zweilagigen Beplankung, können bis zu 60 Kilogramm pro Schraube befestigt werden. Auch große Badezimmerschränke, schwere Spiegel oder andere Einrichtungsgegenstände können somit einfach und sicher an der mit Rigips Habito imprägniert erstellten Badezimmerwand montiert werden.

Rigips Die Harte imprägniert und Rigips Die Harte machen Badezimmer und angrenzende Schlafräume zu Orten der Entspannung und Erholung, denn aufgrund ihres robusten Charakters sind die Platten hoch schalldämmend und reduzieren störende Außengeräusche deutlich.

